

unternahm eigene Beobachtungen und Führungen fremder Interessenten in den Göllersdorfer Wäldern, im Schlozspark zu Schönborn und an anderen Orten. Hiebei hat er in den Göllersdorfer Wäldern mehr als 65 Gattungen von Singvögeln festgestellt, eine Zahl, die man sonst selten trifft. Dr. Franke sprach auch wiederholt über das Thema der Vogelstimmen in Radio Wiën. Er ist 2. Vorsitzender des "Oesterreichischen Lehrervereines für Naturkunde" und unterrichtet als **FACHLEHRER** an der Hauptschule in Wien, X. Pernerstorfergasse 30.

STADLER A. von; aus Göllersdorf, wurde Maler in München.

VERKEHR UND AUSFLUEGE.

AUTOBUS nach und von Wien-Brigittenau, Jägerstr. 35, Hollabrunn, Znaim u. a. Orten. - Der Nordwestbahnhof Göllersdorf ist nur wenige Minuten vom Weichbild des Marktes entfernt. - Ein empfehlenswerter Weg führt zum groszen Teil durch einen schönen Wald

- a) von Göllersdorf-Bahnhof zum Forsthaus im Gflötz $1\frac{1}{4}$ Stunden, rot,
- b) vom Forsthaus im Gflötz nach Hollabrunn, 2 Stunden, rot.

Fast unberührte Waldbestände finden sich hier in der Umgebung von Göllersdorf und zeichnen sich durch eine idyllische Ruhe aus.

Die Weierburg und ihre Umgebung.

43.) Die Weierburg.

Weierburg, früher auch Weyerburg, Burg mit Dorf, wird urkundlich zum 1. Mal 1317 erwähnt und ist östlich von Hollabrunn, nordöstlich von Göllersdorf gelegen. Ueber diese Burg berichtet Hofrat Binder in seinem sehr interessanten Werk "Die nieder-österreichischen Burgen und Schlösser" (II. 112) "...zeigt heute beinahe das gleiche Aussehen wie nach der Schwedenzeit die Abbildung von Vischer. Düster., altersgraues Gemäuer in Baumgrün. Graben trockengelegt, aber erhalten. Steinbrücke, Rundbogentor... rechts der neuere Teil mit Kapelle. Das einstöckige Schlozgebäude umschlieszt zwei Höfe...." Auf der Weierburg sind mehrere Bilder: Alexei, Diana auf der Jagd, Kleopatra; Palastbauten u. a. - Alexei, Groszfürst von Ruszland, soll auf der Flucht 1715 einige Zeit auf der Weierburg verborgen gewesen sein. Vom 1. Stock der Burg aus genieszt man eine schöne Fernsicht.

In der Nähe sind mehrere türkische HASELNUSZBAEUME, die auch Früchte tragen.

Burgherr auf der Weierburg ist Georg (Reichsgraf) Schönborn-Buchheim, (siehe "Schönborn"!)

Forstverwalter allhier ist AICHINGER Franz, dem der Verfasser viele Auskünfte dankt.

Vom Meierhof der Weierburg zweigt man ab auf blauer Markierung und geht über Wiesen und durch Wald über den Ort Magersdorf nach Hollabrunn in $2\frac{1}{2}$ Stunden blau.

Von der Weierburg über Maria.thal nach Hollabrunn gelb in $2\frac{1}{2}$ Stunden.

AUTOBUS nach Hollabrunn, Enzersdorf i. Thale und anderen Orten.

Die nächsten BAHNHÖFE der Nordwestbahn sind:

Hollabrunn, $2\frac{3}{4}$ Stunden entfernt,

Göllersdorf 3 Stunden entfernt.

44.) Enzersdorf im Thale.

Schloß mit Dorf. Jenes wurde 1506 umgebaut, 1529 von den Türken belagert, 1683 gebrandschatzt. - 1816 stand das Schloß noch, von einem Wassergraben umgeben, in voller Pracht da. - 1834 bis 1838 unter Philipp Graf SPANGEN neu erbaut; wenige Jahre vor dem Weltkrieg ging es aus dem Besitz des Grafen Spangen in den der Grafen von Schönborn-Buchheim über, von denen der jetzige Chef des Hauses, GÉRG, auch Schloßherr auf Enzersdorf im Thale ist. Ueber Spangen siehe Stockerau, über Schönborn siehe Schönborn! In Enzersdorf wohnte zu Beginn der Neuzeit "Wolf Christoph von Enzersdorf", der ein Wappenbuch verfaßt hat. Die hiesige Kirche ist neugotisch aus 1897.

AUTOBUS nach und von Weierburg, Hollabrunn und anderen Orten. - Die nächsten Bahnhöfe sind: Hollabrunn 4 Std. entfernt, Göllersdorf $4\frac{1}{2}$ Stunden, Ernstbrunn 4 Stunden.

Von Sonnberg bis zur Riegersburg.

45.) Sonnberg.

Durch eine schattige Allee blicken wir zwischen zwei Häusern hindurch auf ein altes, viereckiges Schloß, das an seiner Westseite einen Turm trägt. Ueberrascht sehen wir einen breiten Graben, der, mit Wasser gefüllt, zum Tummelplatz vieler Fische geworden ist. Ueber den Graben führt eine steinerne Brücke in den äusseren Schloßhof, der mit dunklen Fichten, mächtigen Christusdornbäumen und breitkronigen Pla-